

### Diplom als Kulturingenieur.

Herrn Hübscher, Hans, von Basel.

„ Jegher, Karl, von Avers, Graubünden.

„ v. Müller, Max, von Bern.

„ Schümperli, Julius, von Schönholzersweilen, Thurgau.

Zürich, den 19. März 1898.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

**H. Bleuler.**

### Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1898 beginnt den 12. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 31. März einzureichen.

Programm und Aufnahme-regulativ können auf der Direktionskanzlei bezogen werden.

Zürich, den 16. März 1898.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:

**Herzog.**

### Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen.

sowie

### Inserate und litterarische Anzeigen.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Bildhauerarbeiten an den Façaden, sowie die Gips- und Glaserarbeiten für das Postgebäude in Winterthur werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer und Fuchsli, Architekten, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis und mit dem **1. April** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 18. März 1898.

**Direktion der eidg. Bauten.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für **Erstellung eines neuen Zollhauses in Kriesern** werden nochmals en bloc zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Vorausmaße liegen im **Zollbureau Kriesern** und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht auf, wo auch Preisangebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen und frankiert mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Kriesern“ versehen bis und mit dem **1. April** nächsthin der unterzeichneten Verwaltung einzusenden.

Bern, den 19. März 1898.

**Die Direktion der eidg. Bauten.**

## Stellen-Ausschreibungen.

### Bundeskanzlei.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse.  
**Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen; schöne und geläufige Handschrift.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:** 25. März 1898.  
**Anmeldung an:** Bundeskanzlei.

### Finanzdepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt des Inspektors der schweizerischen Emissionsbanken.  
**Erfordernisse:** Gründliche Kenntnisse der Bankbuchhaltung und des Bankwesens überhaupt, sowie der deutschen und französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 5. April 1898.  
**Anmeldung an:** Finanzdepartement.

- Vakante Stelle:** Ausläufer und Expedient bei dem Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.
- Erfordernisse:** Schöne geläufige Handschrift und Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2500.
- Anmeldungstermin:** 5. April 1898.
- Anmeldung an:** Das Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Sanitätsinstruktor II. Klasse.
- Erfordernisse:** Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 31. März 1898.
- Anmeldung an:** schweiz. Militärdepartement.

- 
- Vakante Stelle:** Inventarcontroleur des Oberkriegskommissariats.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Kriegsmaterials aller Art; Kenntnisse und Erfahrungen im Buchführungs- und Rechnungswesen; Kenntnis der beiden Sprachen.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 31. März 1898.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.

### Berichtigung.

Die in Nr. 10 und 11 des Bundesblattes erfolgte Ausschreibung der Stelle eines Kanzlisten der Inventarkontrolle des Oberkriegskommissariats beruht auf Irrtum. Es handelt sich um die Wiederbesetzung der Stelle des Inventarcontroleurs.

Bern, den 12. März 1898.

Schweiz. Militärdepartement.

### Post- und Eisenbahndepartement.

- Vakante Stelle:** Gehülfe I. Klasse beim Inspektorat der Telegraphendirektion.
- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis der Telephonie und wenigstens der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 26. März 1898.
- Anmeldung an:** Telegraphendirektion Bern.
- 

- Vakante Stelle:** Gehülfe I. Klasse auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion.
- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis des Telegraphendienstes und wenigstens zweier Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 26. März 1898.
- Anmeldung an:** Telegraphendirektion Bern.
- 

- Vakante Stelle:** Zwei Gehülfen II. Klasse auf dem Kontrollbureau der Telegraphendirektion.
- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis des Telegraphendienstes und wenigstens zweier Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 26. März 1898.
- Anmeldung an:** Telegraphendirektion Bern.

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Bätterkinden (Bern). Anmeldung bis zum 5. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Packer beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 5. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
**Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.**

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 12.**

*Bern, den 23. März 1898.*

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.**

**250. <sup>(12/98)</sup> Deutscher Eisenbahn-, Personen- und Gepäcktarif,  
Teil I. Aufhebung und Ersetzung.**

Am 1. April 1898 wird unter Aufhebung des deutschen Eisenbahn-, Personen- und Gepäcktarifs, Teil I, vom 1. April 1895, nebst Nachträgen I—III, ein neuer deutscher Eisenbahn-, Personen- und Gepäcktarif, Teil I (Preis 20 Pfg.), herausgegeben.

In der äußeren Anordnung des Tarifs ist eine Änderung insofern eingetreten, als die Bestimmungen über Beförderung von Fahrzeugen als Gepäck und die Bestimmungen über die Beförderung von Leichen in den deutschen Eisenbahn-, Personen- und Gepäcktarif, Teil I, übergegangen sind.

Im übrigen werden durch den neuen Tarif durchweg Frachtermäßigungen herbeigeführt.

Die in den Tarif aufgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften derselben unter I<sup>2</sup> genehmigt worden.

*Karlsruhe, den 1. März 1898.*

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

*Straßburg, den 12. März 1898.*

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**251.** (1<sup>2</sup>/98) *Deutscher Eisenbahntarif für Leichen, lebende Tiere und Fahrzeuge, Teil I. Aufhebung und Ersetzung.*

Am 1. April 1898 wird, unter Aufhebung des deutschen Eisenbahntarifs für die Beförderung von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen, Teil I, vom 1. April 1895, nebst Nachträgen I und II, ein neuer deutscher Eisenbahntarif für die Beförderung von lebenden Tieren, Teil I, herausgegeben. In der äußern Anordnung des Tarifes ist eine Änderung insofern eingetreten, als die Bestimmungen für die Beförderung von Fahrzeugen als Eil- und Frachtgut in den deutschen Eisenbahngütertarif, Teil I, und die Bestimmungen für die Beförderung von Fahrzeugen als Gepäck, sowie die Bestimmungen für die Beförderung von Leichen in den deutschen Eisenbahn-, Personen- und Gepäcktarif, Teil I, übergegangen sind. Im übrigen werden durch den neuen Tarif durchwegs Frachtermäßigungen herbeigeführt. Die in den Tarif aufgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I (2) genehmigt worden.

*Karlsruhe*, den 1. März 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.**

*Straßburg*, den 12. März 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**252.** (1<sup>2</sup>/98) *Deutscher Eisenbahngütertarif, Teil I. Aufhebung und Ersetzung.*

Am 1. April 1898 wird unter Aufhebung des deutschen Eisenbahngütertarifs, Teil I, vom 1. April 1894, nebst Nachträgen I—VI, ein neuer deutscher Eisenbahngütertarif, Teil I, herausgegeben.

In der äußeren Anordnung des Tarifes ist eine Änderung insofern eingetreten, als in den deutschen Eisenbahngütertarif, Teil I, die Bestimmungen für die Beförderung von Fahrzeugen als Eil- und Frachtgut übergegangen sind. Im übrigen werden durch den neuen Tarif durchwegs Frachtermäßigungen herbeigeführt. Die in den Tarif aufgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I (2) genehmigt worden.

*Straßburg*, den 12. März 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

*Karlsruhe*, den 1. März 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.**

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

##### 253. (12/98) *Transportordnung der städtischen Straßenbahn Zürich, nebst Einteilung der Linie in Fahrgeldstrecken.*

Für den Verkehr auf der städtischen Straßenbahn in Zürich ist eine neue Transportordnung, enthaltend die Transportbestimmungen, sowie die Taxen für gewöhnliche Fahrten, für Spätfahrten und für Abonnementsfahrten, ferner eine neue Einteilung der Linien in Fahrgeldstrecken, erstellt worden.

Zürich, den 15. März 1898.

Strassenbahnverwaltung der Stadt Zürich.

##### 254. (12/98) *Tarif der Drahtseilbahn Biel-Leubringen. Ausgabe von Specialabonnements.*

Es werden ausgegeben:

1. Abonnementskarten mit 54 Retourfahrten zu Fr. 9,
2. " " " 27 " " " 5,

zu folgenden Bedingungen:

- a. die Gültigkeitsdauer für beide Arten beträgt 1 Monat;
- b. die Karten lauten auf die Person und sind nicht übertragbar;
- c. an Sonn- und Feiertagen sind sie nicht gültig;
- d. an Werktagen haben sie nur Berechtigung für die Züge von:

6<sup>40</sup>, 7<sup>00</sup> und 7<sup>40</sup> morgens,  
12<sup>15</sup>, 1<sup>00</sup>, 1<sup>30</sup> und 2<sup>00</sup> mittags,  
6<sup>30</sup>, 7<sup>00</sup>, 7<sup>30</sup>, 8<sup>00</sup> und 8<sup>30</sup> abends.

Leubringen, den 14. März 1898.

Verwaltungsrat der Drahtseilbahn Biel-Leubringen.

#### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

##### 255. (12/98) *Mitteldeutscher Personentarif. Nachtrag II.*

Zu den besonderen Bestimmungen, den Preistafeln, sowie zur Dienst-anweisung ist der Nachtrag II erschienen.

Karlsruhe, den 15. März 1898.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

**256.** (<sup>12/98</sup>) *Main-Neckar-Bahn — badischer Personen- und Gepäcktarif. Nachtrag I.*

Auf 1. April 1898 gelangt Nachtrag I zum Main-Neckar-Bahn — badischen Personen- und Gepäcktarif zur Ausgabe.

Die im Nachtrag enthaltenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I (2) genehmigt worden.

Karlsruhe, den 17. März 1898.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

**257.** (<sup>12/98</sup>) *Gütertarif J S, B R und R V T übrige schweizerische Bahnen, Heft XII, Verkehr mit der schweizerischen Südostbahn, vom 1. Januar 1893. Kündigung.*

Bezugnehmend auf die unter Ziffer 182 des Publikationsorgans Nr. 8/97, sowie unter Ziffer 427 des Publikationsorgans Nr. 20/97 erlassenen Bekanntmachungen wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß der obgenannte Gütertarif nunmehr mit Ende Mai 1898 außer Kraft tritt.

Über dessen Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 17. März 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

**258.** (<sup>12/98</sup>) *Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife vom 1. März 1898. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird der Artikel „Superphosphate (saurer, phosphorsaurer Kalk)“ in Serie II des Ausnahmetarifs Nr. 14 für Düngemittel im oben genannten Tarif einbezogen.

Zürich, den 22. März 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

**259.** (<sup>12/98</sup>) *Heft II G der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife. Ausnahmetarif Nr. 11 für Petroleum und Naphtha.*

Mit 10. April 1898 treten zum Ausnahmetarif Nr. 11 für Petroleum und Naphtha in Wagenladungen von 10000 kg. des südwestdeutsch-schwei-

zerischen Heftes II G vom 1. August 1895 folgende geänderte Taxen ab Mannheim und Ludwigshafen in Kraft:

### Schweizerische Nordostbahn.

Centimes pro 100 kg.

Altstetten . . . . .	201	Nettstall . . . . .	274
Baden . . . . .	184	Örlikon . . . . .	196
Bischofszell . . . . .	205	Richtersweil . . . . .	232
Cham . . . . .	239	Romanshorn . . . . .	169
Dießenhofen . . . . .	179	Rorschach . . . . .	192
Egnach . . . . .	173	Stäfa . . . . .	231
Emmishofen-Egelshofen . . . . .	169	Thalweil . . . . .	215
Ermatingen . . . . .	181	Ütikon . . . . .	226
Feuerthalen . . . . .	164	Wädensweil . . . . .	229
Frauenfeld . . . . .	200	Weinfelden . . . . .	201
Glarus . . . . .	277	Winterthur . . . . .	182
Hettlingen . . . . .	171	Zug . . . . .	234
Horgen . . . . .	220	Zürich Hauptbahnhof . . . . .	196
Küsnacht . . . . .	214	Zürich-Tiefenbrunnen . . . . .	205
Männedorf . . . . .	228	Zürich-Wollishofen . . . . .	202
Meilen . . . . .	223		

### Töbthalbahn.

Grüze . . . . .	188	Wald . . . . .	240
-----------------	-----	----------------	-----

### Vereinigte Schweizerbahnen.

Altstätten . . . . .	211*	Nettstall . . . . .	274
Au . . . . .	199*	Rapperswil . . . . .	234
Bruggen . . . . .	220	Rheineck . . . . .	201*
Bubikon . . . . .	221	Rüti (Zürich) . . . . .	225
Buchs . . . . .	220*	St. Gallen . . . . .	215
Chur . . . . .	233*	St. Margrethen . . . . .	191*
Flums . . . . .	258*	Uster . . . . .	216
Glarus . . . . .	277	Uzwil . . . . .	229
Goldach . . . . .	197	Wald . . . . .	240
Goßau . . . . .	218	Wil . . . . .	218
Landquart . . . . .	263*	Winkeln . . . . .	223
Mörschwil . . . . .	205	Ziegelbrücke . . . . .	265

Die mit einem Stern bezeichneten Taxen treten, weil teurer als seither, erst mit 10. Juli 1898 in Gültigkeit.

Zürich, den 22. März 1898.

### Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

#### Ausnahmetaxen.

#### 260. (12/98) Südwestdeutsch-schweizerischer Güterverkehr. Ausnahmetaxen für Eis.

Für die Beförderung von Eis in Wagenladungen von 10000 kg. oder hierfür zahlend werden für die Zeit vom 6. April bis 31. Mai 1898 folgende ermäßigte Taxen berechnet:

**Ab Netstall nach**  
(Centimes pro 100 kg.)

Mannheim badische Bahn . . . . .	106	Kaiserslautern Haupt-, Nord- und Westbahnhof . . . . .	113
<i>Stationen der pfälzischen Bahnen:</i>		Landau Hauptbahnhof . . . . .	104
Annweiler . . . . .	107	Ludwigshafen a/Rhein . . . . .	106
Bellheim . . . . .	102	Neustadt a. d. H. . . . .	107
Frankenthal . . . . .	110	Speyer Hauptbahnhof . . . . .	106
Germersheim . . . . .	103	Zweibrücken . . . . .	114
Homburg i. d. Pfalz . . . . .	115		

Zürich, den 22. März 1898.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**261. (12/98) Ausnahmetarif für Eis im badisch-bayerischen Verkehr und im Mannheim-bayerischen Verkehr.**

Mit Wirksamkeit vom 7. März bis Ende Mai 1898 wird im badisch-bayerischen und im Mannheim-bayerischen Güterverkehr ein ermäßigter Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. eingeführt, welcher auf den Frachtsätzen des in einzelnen Verkehren geltenden Ausnahmetarifs für Wegebaumaterialien beruht.

Nähere Auskunft erteilen unsere Güterstellen.

Karlsruhe, den 15. März 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**262. (12/98) Hefte 1—5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs. Aenderung des Ausnahmetarifs Nr. 5 für Sprit und Spiritus.**

Mit dem 20. März 1898 werden die in dem Ausnahmetarif 5 der Hefte 1—5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs vorgesehenen Frachtsätze für Sprit und Spiritus zur Ausfuhr aufgehoben. An deren Stelle treten nur für Sendungen von 10 000 kg. oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht gültige, erheblich ermäßigte Frachtsätze zur Einführung, über deren Höhe die beteiligten Güterabfertigungsstellen und das Tarifbureau in Straßburg Auskunft geben. Soweit sich für Sendungen von 5000 kg. unter Zugrundelegung der bisher hierfür gültigen Tarifsätze eine niedrigere Fracht berechnet, finden dieselben noch bis 15. Mai 1898 Anwendung. Als Versandstationen wurden in die Ausnahmetarife neu aufgenommen:

Germersheim, Kaiserslautern Hauptbahnhof, Landau Hauptbahnhof und Landstuhl der pfälzischen Eisenbahnen; Saarbrücken und Sulzbach des Direktionsbezirks St. Johann-Saarbrücken, und Karlsruhe Westbahnhof der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Straßburg, den 10. März 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**263.** (12/98) *Hefte 1—5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs.*  
*Ergänzung.*

Mit Geltung vom 20. März 1898 finden die Frachtsätze des Rohstofftarifs (Ausnahmetarifs Nr. 3) in den Heften 1—5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs auf die Artikel *Holz sägespäne (Holz sägemehl)*, *unverpackt*, in demselben Umfange wie für Holz des Specialtarifs III Anwendung.

*Straßburg*, den 14. März 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**264.** (12/98) *Heft 5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs.*  
*Ergänzung.*

Die Station Deutsch-Oth wird mit Geltung vom 20. März 1898 ab in den Ausnahmetarif Nr. 4 (für Eisen und Stahl der Specialtarife I und II) des Heftes 5 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs einbezogen.

Nähere Auskunft erteilen die betreffenden Abfertigungsstellen und unser Tarifonreau.

*Straßburg*, den 16. März 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**Ausnahmetaxen.**

**265.** (12/98) *Frachtermäßigung für Gaswasser, Thonerde, Ricinuskuchen und Ricinuskuchenmehl im badischen Binnenverkehr.*

Mit Wirkung vom 1. April 1898 und solange der Ausnahmetarif für Düngemittel Gültigkeit hat, werden im Binnengüterverkehr der badischen Bahn für nachgenannte Güter ebenfalls 20% Ermäßigung auf die Frachtsätze des Specialtarifs III gewährt:

*Gaswasser* (Abfallwasser der Leuchtgasfabrikation),  
*Thonerde*, phosphorsaure, und  
*Ricinuskuchen* und *Ricinuskuchenmehl*.

Nähere Auskunft erteilen die Stationen und das Gütertarifbureau.

*Karlsruhe*, den 13. März 1898.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**266.** (12/98) *Ausnahmetaxen für Steinkohlen ab Mannheim, Ludwigshafen, Maximiliansau und Speyer Hafen nach Basel.*

Für Steinkohlen deutscher Herkunft im Rhein-Umschlagsverkehr von Mannheim, Ludwigshafen, Maximiliansau und Speyer Hafen nach Basel (*Reichsbahn*) kommen mit dem 20. März 1898 die gleichen ermäßigten Ausnahmefrachtsätze, wie sie für den Verkehr nach Basel badische Bahn bestehen, zur Einführung.

*Straßburg*, den 12. März 1898.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Rückvergütung auf Malztransporten.* Vom 15. März 98 bis auf weiteres, längstens bis 30. Sept. 98, werden auf Transporten von Malz in Ladungen von 10 000 kg. ab allen österreichischen Stationen nach allen ausländischen Stationen inkl. Bregenz tr., Buchs tr., St. Margrethen tr. und Lindau tr. folgende Rückvergütungen gewährt:

	Heller pro 100 kg.
bei einem Durchlauf auf österr. Gebiet von 81—150 km. . .	30
" " " " " " " " über 150 km. . .	50
Österr. Verordnungsabl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 30, v. 12. März 98.	

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 22. März 1898:

127. Internationaler Tarif Nr. 205 für Exkursions- und Rundreisebilleten im französisch-englisch-schweizerisch-italienisch-deutsch-belgisch-luxemburgisch-österreichisch-ungarischen Verkehr.

128. Nachtrag II zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. im südwest-deutsch-schweizerischen Verband (Verkehr mit der Ostschweiz), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

129. Nachtrag II zum Distanzenzeiger der Jura-Simplon-Bahn, enthaltend Distanzen für die neue Station Yvorne, zwischen Roche (Vaud) und Aigle gelegen.

130. Ausnahmetarif für Steine, Kies, Sand, Mergel, Lehm etc. im Verkehr der JS, BR und RVT — NOB, Sihlthalbahn, VSB (einschließlich Toggenburgerbahn und Wald-Rüti-Bahn), RH B, sowie TT B.

131. Nachtrag I zum Personentarif im Verkehr NOB und Bötzbahn — RH B, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

132. Ausnahmetaxen für den Transport von Eis in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Netstall nach Mannheim, Annweiler, Bellheim, Frankenthal, Germersheim, Homburg i. d. Pfalz, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen a/Rh., Neustadt a. d. H., Speyer und Zweibrücken.

133. Aufnahme des Artikels „Superphosphate (saurer, phosphorsaurer Kalk)“ in die Serie II des Ausnahmetarifs Nr. 14 für Düngemittel, enthalten im Heft 1 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

134. Ausnahmetaxen für den Transport von Petroleum und Naphtha in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Mannheim und Ludwigshafen nach Buchs, Chur, Flums und Landquart.

135. Taxermäßigung für Seidentransporte aus Italien nach Leipzig und weiter via Chiasso-Zürich.

*Berichtigung.* Die sub Ziffer 115 in der letzten Nummer des Publikationsorgans mitgeteilte Genehmigung hat am 12. März 1898 stattgefunden.

- 3) Postcommis in Herisau. } Anmeldung bis zum 5. April 1898 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 4) Landbriefträger in Altstätten (St. Gallen). }
- 5) Zwei Telegraphisten in St. Gallen. Anmeldung bis zum 2. April 1898 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 6) Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 2. April 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 7) Telegraphist in Montrenx. } Anmeldung bis zum 2. April 1898 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Telegraphist in Bulle. }
- 9) Telephongehülfe II. Klasse in Genf. Anmeldung bis zum 2. April 1898 beim Telephonchef in Genf.
- 10) Telephonchef in Genf. Anmeldung bis zum 2. April 1898 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 
- 1) Einnehmer beim Nebenzollamt in Hofen. Anmeldung bis zum 26. März 1898 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Mandatträger in Genf. Anmeldung bis zum 29. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Posthalter, Briefträger und Bote in Sullens (Waadt). } Anmeldung bis zum 29. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Bettens (Waadt). }
- 5) Bureaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Yverdon. }
- 6) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 29. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 7) Posthalter in Fislisbach (Aargau). Anmeldung bis zum 29. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 8) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Zürich. } Anmeldung bis zum 29. März 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 9) Postcommis in Zürich. }
- 10) Telephongehülfe I. Klasse und Stellvertreter des Telephonchefs in Bern. Anmeldung bis zum 26. März 1898 beim Telephonchef in Bern.

## Zusammenstellung der im Monat Januar 1898 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugkilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	Anzahl der verspäteten Anschlüsse
			4 Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			7-9 Fakultativ- und Extra-			10 Züge	11 Achskilometer			14 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			15-17 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			20 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	21-25 Auf der eigenen Linie				26 der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	27 im gleichen Monat des Vorjahres			
			5 Personenzüge	6 Güterzüge mit Personenbeförderung	8 reinen Güterzüge	7 Personenzüge	9 Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung Minuten	16 Größte Verspätung Minuten	17 Anzahl	18 Durchschnittliche Verspätung Minuten	19 Größte Verspätung Minuten		21 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	22 infolge von Rollmaterialdefekten	23 durch den Stations- und Fahrdienst	24 Total			25 Total im gleichen Monat des Vorjahres		
									21-22 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen										23 durch den Stations- und Fahrdienst					24 Total	25 Total im gleichen Monat des Vorjahres			
<b>1. Normalspurbahnen.</b>																												
Jura-Simplon-Bahn <sup>1)</sup>	997	111	7 204	1252	2381	6	—	661	589 669	12 937 274	452 984	12 976	93	18	45	7	18	23	37	3	8	52	63	32	0,71	0,24	15	
Nordostbahn <sup>2)</sup>	809	130	8 459	1775	2874	12	—	909	552 657	12 715 611	427 046	15 718	41	17	60	—	—	—	34	2	1	4	7	16	0,05	0,12	6	
Centralbahn <sup>3)</sup>	411	129	4 592	751	2007	3	3	357	295 604	8 539 386	210 044	20 777	55	19	44	4	22	31	41	—	3	15	18	19	0,24	0,24	12	
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	310	9	2 514	864	331	4	—	130	169 697	3 914 142	149 367	12 626	25	17	83	2	19	23	18	2	2	5	9	14	0,21	0,29	16	
Gotthardbahn	290	122	2 046	107	992	2	—	138	241 095	5 945 371	162 059	20 501	10	27	78	—	—	—	4	4	1	1	6	—	0,09	—	5	
Südostbahn	51	—	1 023	—	50	4	—	64	17 298	129 829	16 151	2 546	6	11	14	—	—	—	6	—	—	—	3	—	—	—	—	
Seethalbahn	50	—	527	62	150	2	—	—	19 136	189 928	16 523	3 798	1	10	10	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	
Emmenthalbahn	43	—	372	124	156	—	—	62	13 631	208 769	10 664	4 855	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tößthalbahn	40	—	423	50	100	—	—	18	16 143	166 955	14 225	4 174	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	3	—	0,43	—	—	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	378	242	—	—	—	4	12 750	142 252	12 710	3 556	1	28	28	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuenburger Jurabahn	38	—	601	217	75	5	—	—	21 936	248 054	19 448	6 528	9	18	40	1	16	16	4	—	—	6	6	14	0,72	1,40	—	
Sihlthalbahn	19	—	446	—	100	—	—	44	8 322	71 312	7 284	3 753	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Orbe-Chavornay	4	—	682	—	48	—	—	—	2 848	5 696	2 660	1 424	1	20	20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>2. Schmalspurbahnen.</b>																												
Rhätische Bahn	92	—	434	124	—	9	—	23	26 777	319 780	26 288	3 476	1	13	13	—	—	—	—	—	—	1	1	3	0,18	0,54	—	
Brünigbahn (J.-S.)	43*	—	496	—	75	—	—	—	12 389	146 360	10 664	3 404	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Visp-Zermatt (J.-S.)	—†	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	372	—	—	—	—	—	5 766	34 424	5 766	1 147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	134	62	—	5	—	—	5 426	53 724	5 292	1 990	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	694	62	—	—	—	—	9 844	147 528	9 844	5 674	3	14	20	—	—	—	3	—	—	—	7	—	—	0,98	—	
Yverdon-St. Croix	25	—	156	—	—	—	—	—	3 800	23 962	3 900	959	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berner Oberlandbahnen	24	—	310	—	—	1	—	—	4 364	35 574	4 340	1 482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	268	—	—	—	—	—	5 724	65 092	5 724	2 712	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	310	—	—	—	—	2	5 376	45 532	5 363	2 530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	22 668	5 270	1 333	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	0,66	—	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	—	4 340	37 198	4 340	2 657	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	302	—	—	2	—	—	4 256	48 876	4 228	3 491	2	37	49	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	0,66	—	
Birsigthalbahn	13	—	850	—	—	68	—	—	9 506	112 194	9 166	8 630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	12	—	1 316	—	—	—	—	26	9 318	84 498	9 266	7 042	1	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	10	—	—	2 880	15 876	2 790	1 764	3	13	15	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	
Brenets-Loche	5	—	520	—	—	54	—	—	2 870	21 960	2 600	4 392	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3495</b>	<b>501</b>	<b>36 297</b>	<b>5754</b>	<b>9339</b>	<b>187</b>	<b>3</b>	<b>2481</b>	<b>2 078 792</b>	<b>46 429 825</b>	<b>1 616 006</b>	<b>13 285</b>	<b>253</b>	<b>18</b>	<b>83</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>31</b>	<b>154</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>84</b>	<b>113</b>	<b>135</b>	<b>0,24</b>	<b>0,21</b>	<b>54</b>	
<i>Im Monat Januar 1897</i>	<b>3396</b>	<b>483</b>	<b>33 536</b>	<b>5811</b>	<b>8704</b>	<b>132</b>	<b>10</b>	<b>2393</b>	<b>1 960 463</b>	<b>44 393 702</b>	<b>1 502 209</b>	<b>13 073</b>	<b>290</b>	<b>19</b>	<b>187</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>167</b>	<b>54</b>	<b>9</b>	<b>72</b>	<b>135</b>	<b>—</b>	<b>0,31</b>	<b>—</b>	<b>89</b>	

<sup>1)</sup> Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn und Spiez-Erlenbach-Bahn.  
<sup>2)</sup> „ Bötzbahn mit Koblenz-Stein.  
<sup>3)</sup> „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
<sup>4)</sup> „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

\* Die Strecke Giswil-Meiringen war nicht im Betrieb, 16,205 km.  
† Die Linie Visp-Zermatt war nicht im Betrieb, 36 km.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.03.1898
Date	
Data	
Seite	108-112
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 243

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.